

Freiwillige Feuerwehr Edelschrott legt Rechenschaftsbericht vor

Die Freiwillige Feuerwehr Markt Edelschrott legte bei der Wehrversammlung ihren Rechenschaftsbericht vor und HBI Nestler konnte bei der Begrüßung Bezirksfeuerwehrkurt Prarrer Mag. Dr. Erich Linhardt, ABI Kassian Gressenberger, Bgm. Franz Kienzl, Vbgm. Josef Acham, GR Elisabeth Köberl, GR Max Münzer begrüßen. Bezirkskommandant OBR Gustav Scherz konnte erst etwas später zur Wehrversammlung dazustoßen, da er bereits einer Versammlung beiwohnen musste. Entschuldigt waren: FA Dr. Franz Stütz, EABI OSR Adolf Angner, EABI Helmut Langhoidl, ELFR Erwin Draxler, AI Bruno Scheer, FRn Heimo Kienzl, Gemeindegastgeber Gottfried Schmidt, GR Dir. Reinhold Haning, GR Erich Liebmann, GR Michael Schilling, GR Manfred Schenk. Gottfried Schmidt dankte HBI Nestler für die Einsätze, die für die Bevölkerung geleistet wurden und gab an, dass er die Belange der Feuerwehr immer unterstützen werde.

Nestler übermittelte anschließend den Dank und die Grüße des Ehrenmitgliedes der Freiwilligen Feuerwehr Edelschrott ELFR Erwin Draxler, der leider verhindert war und teilte mit, dass ELFR Draxler eine Spende übergeben hatte.

HBI Nestler stellte die Beschussfähigkeit fest und begrüßte anschließend alle Kameraden, Ehrendienstgrade und ganz besonders die Jungfeuerwehrmänner.

Unter Punkt 5 brachte HBI Nestler seinen Jahresbericht und einen kurzen Überblick über die Tätigkeiten. Er ging auch auf die Wichtigkeit von Schere und Spreizer ein und betonte, dass entlang der B 70 zwischen Lustigem Bäumen und Pack bzw. bis Wolfsberg keine Schere und Spreizer stationiert seien, daher sei eine Anschaffung von großer Wichtigkeit, um die rasche Hilfe bei einem Unfall gewährleisten zu können. HBI Nestler berichtete über das gute Abschneiden der Moarschaften beim Bezirks- und Landeswettbewerbsturnier, bei denen beide Moarschaften als Sieger hervorgehoben wurden.

Anschließend brachte BI d. V. Holawai die Gesamteinzelstatistik und teilte mit, dass die FF Edelschrott 71 Einsätze geleistet habe und für Ausbildung, Technische Dienste, Übungen, Verwaltung und Sonstiges 523 Tätigkeiten notwendig waren. Insgesamt waren die Kameraden 594 Mal mit 873 Mann 3906 Stunden freiwillig für die Bevölkerung im Einsatz und leisteten ihre Dienste.

Alle anderen Warte brachten in kurzer und prägnanter Form ihre Berichte. Kassier LM d. V. Andreas Deutsch brachte seinen Kassensbericht, wobei er betonte, dass trotz des Rüsthausumbaus gut wirtschaftet worden war und ein positiver Abschluss vorgelegt werden konnte.

Unter Punkt 9 wurden folgende Beförderungen vorgenommen: Bm Harald Sabetz zum OBM, Lm Robert Schilling zum Olm, Lm d. V. Andreas Deutsch zum Olm d. V., Lm Franz Kohbacher zum Olm.

Anschließend wurde PFin Hannes Vallant angelobt und HBI Nestler gratulierte ihm zur mit Auszeichnung bestandenen Diplomprüfung. Auch Lm Gernot Deutsch gratulierte er zur mit sehr gutem Erfolg bestandenen Kommandantenprüfung und überreichte ihm das Zeugnis. Die Aufnahme der Jungfeuerwehrmänner wurde einstimmig angenommen.

Feuerwehrkurt Dr. Linhardt dankte in seinen Worten für die Dienste, die die Kameraden im Laufe des Jahres für die Bevölkerung leisten und auch die Haltung, welche dahinter stehe, dass Menschen, welche in Schwengkeiten stehen, akzeptiert werden und gerade diese Haltung werde in der Feuerwehr Tag für Tag gelebt und in ihrem Dienst umgesetzt. Es gebe immer weniger Menschen, die für einen anderen da seien und somit trage die Feuerwehr neben ihren Diensten auch die Gemeinschaft und somit trage die Feuerwehr neben ihren Diensten auch durch ihre Haltung an der Entwicklung einer Gemeinschaft bei. Er sei froh, dass es die Freiwilligen Feuerwehren gebe und immer

wieder Jugendliche beitreten und die FF Edelschrott derzeit 9 Jugendliche führe und danke nochmals für die Dienste.

Bgm. Franz Kienzl betonte in seinen Worten, dass diese Wehrversammlung vor einer ganz bedeutsamen Zeitmiete – 100 Jahre Feuerwehr Edelschrott – stattfindet und es gebe in der Feuerwehr einige Kameraden, die 40 und auch 50 Jahre dieser Einsatzorganisation angehört und sprach allen einen herzlichen Dank aus. Er sprach auch die rasante Entwicklung und die hohe Anforderung in der Feuerwehr und an die Kameraden an und betonte, dass die Gemein-den auch gefordert gewesen seien, diese Entwicklung mitzutragen – wie in Edelschrott – die technische und bauliche Entwicklung sowie der Ankauf des neuen Tanklöschfahrzeuges mit Schere und Spreizer. Anschließend dankte er nochmals im Namen der Marktgemeinde Edelschrott und der Bevölkerung für die geleisteten freiwilligen Stunden und Einsätze, die alle immer gut verlaufen seien und bat auch weiterhin um diesen Beitrag im Dienste der Mitmenschen und schloss seine Worte mit einem kräftigen „Gut Heil“.

ABI Gressenberger dankte für die Einladung und hob die vielen Einsätze im vergangenen Arbeitsjahr hervor. Er dankte auch für die Teilnahme am Bezirks- und Landesfeuerwehrleistungsbewerb. Ganz besonders freute es ihn, dass die Feuerwehr Edelschrott ganz aktiv in der Feuerwehrjugend arbeite und sie auch ausbilde.

Bezirkskommandant OBR Scherz überbrachte die Grüße des Bezirksfeuerwehrverbandes und gratulierte zu den Berichten, Einsätzen und Tätigkeiten, die in prägnanter und kurzer Form gebracht worden waren, obwohl dahinter ein ganzes Jahr Arbeit stecke. Anschließend brachte er einen kurzen Überblick über Erneuerungen und Änderungen im Landesfeuerwehrverband, dankte allen für ihren Einsatz und den Frauen für ihre Mithilfe. HBI Harald Nestler schloss anschließend die Wehrversammlung mit einem kräftigen und kameradschaftlichen „Gut Heil“.

BI d. V. Holawai

15. März 2002